



Heißwaschprozess als praktische Ergänzung zur bestehenden Waschtechnologie



**Die Heißwäsche stellt einen wichtigen Verfahrensschritt bei der Qualitätsverbesserung dar.**

In gleichem Maße wie der Bedarf nach Kunststoffrecycling steigt, steigt auch das Verlangen nach Qualitätsverbesserung. HERBOLD stellt sich dieser Herausforderung und produziert **hochwertiges Rezyklat** in großen Mengen durch Aufnahme dieses Verfahrensschritts, dessen Ursprung in der Aufbereitung von PET-Flaschen liegt, in andere Bereiche des Kunststoffrecyclings wie PO-Folien.

Mittlerweile wird die Heißwäsche auch bei anderen Produkten angewendet, wie Tiefziehfolie, Schalen und Folien, die in der Verpackungsindustrie Anwendung finden.

⇒ Das Endprodukt in Form von sauberen Flakes spricht für sich selbst: Fetthaltige Verschmutzungsrückstände, wie z.B. Body Lotion, Speiseöl oder Sonnencreme werden gelöst und abgewaschen, ebenso wie Etiketrückstände und Klebstoffe. Dieses saubere Flakes-Material weist eine geringe Geruchsbelästigung auf, ist sauber und hat keine gelbliche Verfärbung.

Bei **optimalen Temperaturen**, einer **angemessenen Verweilzeit** und optimaler Verwendung von Zusatzstoffen, erzielt **HERBOLDS Heißwaschverfahren** ein **ausgezeichnetes Reinigungsergebnis**.

**Auch als Nachrüstung für alle Folien- und Hartkunststoffwaschanlagen.**

**Die Herboldsche Heißwäsche eignet sich für:**

- Entfernung von anhaftenden Verschmutzungen (Papier, Etiketten, Klebstoff)  
⇒ Kein Klebstoff - keine „gelben Flakes“ - Weniger Produktionsverlust
- Weniger organische Reste ⇒ geringere Geruchsbelästigung
- Materialaufbereitung in Lebensmittelqualität
- Reines Weiß als Erscheinungsform

